

Zusammenleben Vegeta & Kakarott (Son Goku)

Dragon Ball Z\ Vegeta & Kakarott, Gohan & Piccolo, Goten & Trunks

Von Dyunica

Kapitel 17: Kapi 6

Hallo

„Text“ Wörtliche Rede

„TEXT“ einer betont etwas

«Text» Gedanken Link Zwischen zweier Personen oder mehrere Personen

»Text« Gedanken für sich

S. = Saiyajinisch

N. = Namekianisch

Gohan und Piccolo = Picco, sprechen wenn sie alleine sind nur Namekianisch,

Kakarott= Karott und Vegeta = Geta sprechen Ausschließlich Saiyajinisch

Kapi 6

Der Richter: „Ich denke schon, wenn man sich das mal anschaut. Wo ich gefragt hatte, ob ich die Verhandlung Vertagen soll, haben die beiden mit einander sich unterhalten, wie jetzt auch wieder. Kakarott hat genickt, das sehr deutlich, aber keiner hat Ihm was gefragt, was schließen lässt, das die beiden liebenden sich was gefragt haben. Doch wie? Wenn keine Silbe über den Lippen geht.“

Die beiden Rechtsanwälte schweigen.

Dann sieht der Richter, Kakarott an, Kakarott antwortet: „Das ist ein Ritual zwischen uns Saiyajins, es ist ein Gefährten Bund. Das bedeutet, wenn ein Saiyajin einen Partner sich Erwählt hat, und beide sich gegenseitig in Nacken Beißen, dann hält diese Beziehung ein ganzes Leben und darüber hinaus. Es ist eine Art Ehe, aber nicht mit der hier auf der Erde zu vergleichen. Denn es ist viel mehr, als nur ein Ritual! Es verbindet uns auch Gedanklich, wir können Telepatisch reden und wir können fühlen wie es dem

anderen geht!“

Der Richter: „Wenn wir Menschen es machen würden, hätte es denn gleichen Effekt?“
Geta ruhig: „Nein, es fehlt Ihnen das Saiyajin Blut. Nur damit geht das. Sie hätten nur eine Biss Narbe, ohne Effekt!“

Der Richter ist etwas erstaunt, sagt dazu aber nichts mehr.

Der Rechtsanwalt von Chichi: „So ein Blödsinn. Seit wann geht man durch einen Biss, einen Bund ein. Lächerlich!

Als wenn sie sich Gedanklich unterhalten. Das ich nicht lache!“

Vegeta schroff: „Sie vergessen das WIR Saiyajins eine andere Spezies sind. Wir sind von Natur aus anders, als Menschen.“

Er knurrt noch mal warnend.

Der Rechtsanwalt von Chichi schaut jetzt etwas ratlos in die Runde, denn Chichi hatte ihm dieses verschwiegen.

Er bespricht sich eben mit ihr! Die Saiyajins hören es, und Geta lächelt sich eins, denn er hat diesen Rechtsanwalt (RA.) aus der Fassung gebracht.

Der Richter jetzt weiter: „Und sie können damit leben das Ihre Söhne sich so Jung schon einen so genannten Gefährten für immer ausgesucht haben?“

Kakarott: „Ja, das kann ich. Auf Vegeta Sei, war es nichts ungewöhnliches, wenn auch zwei Gleichgeschlechtliche sich gebunden haben, und das für immer. Und ich habe damit keine Probleme!“

Chichi erbot: „Immer dein Saiyajin gehabe! Was ist nur aus Dir geworden, seit dieser Prinz hier aufgetaucht ist!“

Geta schaut zu seinem Koi, Kakarott überhört ihr Gekeife und kümmert sich lieber um Taro, der von ihr Gekeife wach wurde. Er fängt an zu schnurren, und der Kleine beruhigt sich wieder, und schläft weiter. Auch Geta hat zu schnurren begonnen um den Kleinen zu beruhigen.

Danach antwortet Kakarott knurrend: „Falls Du es noch nicht mitbekommen hast, ich bin ein Saiyajin!“

Sie schaut erschrocken auf.

Der Richter: „Miss Son, was sind sie so erschrocken?“

Chichi: »Was nü«, unsicher sagt sie: „Ich wundere mich über seinen Ton, mehr nicht.“

Vegeta hörte die Unsicherheit und somit auch die Lüge raus und sagt: „Ich würde ehr sagen. Dich erschreckt es, dass er nicht mehr seine Herkunft verleugnet, und SEINE Söhne haben mehr Saiyajin Blut in sich, als wie Menschliche, bis auf 2% sind das Saiyajin Gene. Hehe. Sowohl bei Gohan, als auch bei Goten. Aber auch bei meinem Trunks. Das haben wir untersuchen lassen!“

Chichi schluckt. Doch gibt sie nicht auf.

Der Rechtsanwalt von ihr: „Was wollen sie damit sagen? Das Chichi sie nicht mehr erziehen kann, oder was?“

Vegeta ruhig: „Ich wollte nur mal klarstellen, welche Gene hier überhand haben. Mehr nicht.“

Der Richter versteht denn wink, aber er hat sich sowieso schon entschieden.

Der Richter: „Um auf meine Frage zurück zu kommen. Haben sie was gegen die Bündnisse Ihrer Kinder?“

Kakarott: „Nein, sie haben es sich beide sehr gut überlegt und sich auch bei mir, oder bei meinem Koi Rat geholt, bevor sie es gemacht haben. Also warum sollte ich was dagegen haben?“

Der Richter ist erstaunt über diese Antwort.

Chichi: „Ich finde in dem Alter kann man sich noch nicht wirklich entscheiden, wenn man Liebt oder nicht, ich finde es nicht richtig und überstürzt, bei beiden!“

Vegeta: „Chichi vergiss nicht, Saiyajins gehen viel nach Witterung und wenn sie einmal eine haben die sie Fasziniert oder auch sehr lieben, dann ist es meistens um uns geschehen, da kann keiner was machen. Da ist auch das Alter egal. Und noch was. Gohan ist erwachsen und hat das Recht sich ein Gefährten zu erwählen, wenn er es möchte!“

Chichi: „Gohan ist noch nicht erwachsen, er ist erst mal 17. geworden. Also wo ist das erwachsen, bitte schön?“

Gohan knurrt, da gibt Kakarott ein leises warnendes knurren ab, und Gohan ist still.

Geta: „Chichi, nach der ersten Hitze ist ein Saiyajin erwachsen, ob es Dir passt oder nicht, das spielt keine Rolle!“

Chichi schaut jetzt wütend, sagt aber nichts mehr.

Der Richter: „Vegeta, sind Saiyajin wie Ihr euch nennt, sehr frühreif? Anders gefragt, ab welchem Alter suchen sie sich einen so genannten Gefährten aus?“

Vegeta ruhig: „Das kommt drauf an, ich habe es mal erlebt das zwei Kinder, von 9 Jahren sich schon ausgesucht haben, anhand Ihrer Witterung. Sie haben aber erst mit 15 das Ritual durchgezogen. Waren aber vorher schon unzertrennlich. Es gibt aber auch welche, die sich nie einen Erwählten!“

Chichi wäre beinahe ausgerastet bei diesem Satz von diesem Prinz, doch Ihr Rechtsanwalt hat sie zurück gehalten.

Der Richter: „Also keine Altersbestimmung möglich und ist ähnlich wie bei uns Menschen.“

Geta nickt.

Der Richter: „Gabe es schon mal, das ein Gefährtenbund nicht gehalten hat?“

Vegeta: „Nein, so was gab es bei uns auf Vegeta Sei nicht.“

Ein Gefährtenbund schließt man für die Ewigkeit, und hält auch die Ewigkeit!“

Der Richter ist sprachlos. Danach wendet er sich den beiden Kindern von Goku und Chichi zu.

Der Richter: „Gohan und Goten, wo wollt Ihr den bleiben, oder wer soll für euch das Sorgerecht behalten, bis Ihr Volljährig seid?“

Gohan: „Nach Saiyajins Recht bin ich Volljährig, da ich meine erste Hitze hatte, da ich es aber nach Menschlichen Recht noch nicht bin, will ich meinen Vater haben, er weiß mit mir um zu gehen!“

Er setzt sich bei seinem Vater hin und schnurrt leise. Man sieht seine Brust Vibrieren. Kakarott schnurrt ebenfalls.

Geta fängt auch an zu schnurren.

Goten: „Ich hatte meine erste Hitze noch nicht, aber denn Rest schliesse ich mich meinem Bruder an!“

Und macht es genauso, wie Gohan.

Der Richter: „Eine Frage noch Gohan, dein Vater erwähnte das Wort Mentor? Was ist das?“

Gohan lächelt, schaut liebevoll zu seinem Koi und antwortet: „Mentor bedeutet, das es jemanden gibt der einem das Kämpfen ohne Waffen beibringt. Und dieses machte \ macht Piccolo. Er ist mein Mentor und Koi, und weil er mich schon seid mein 4. Lebensjahr trainiert, hat er auch noch etwas von einem Vater. Aber das ist nur ein Hauch!“

Der Richter zeigt auf den Namikianer: „Und sie sind dieser Mentor?“

Piccolo nickt: „Ja, ich bin Gohans Hauptmentor, hin und wieder hat auch Kakarott, seinen Sohn selber noch Trainiert, aber ich habe Ihn am meisten Trainiert und bin somit Gohans Mentor. Aber auch sein Koi!“

Chichi erschrocken: „WAS BIST DU FÜR GOHAN!“

Gohan schaut drohend zu Chichi, und fängt an zu knurren.

Chichi: „Ich verlange eine Antwort!“

Gohan springt ohne es zu merken vor Wut und Unsicherheit in den Super Saiyajin 1, als Kakarott ein leises warnendes knurren verlauten lässt, stoppt Gohan sofort. Er wandelt sich zurück, zu einem Normalen Saiyajin.

Kakarott: „Chichi, du brauchst gar nicht so erschrocken tun. Was glaubst Du, wieso unsere beiden Söhne Ausgezogen sind.

Genau des wegen. Damit sie mit Ihren Kois zusammen sein können. Gohan ist mit Piccolo zusammen und Goten mit Trunks. Und beide haben den Gefährten Bund erwählt. Ich habe dem ganzen zugestimmt, weil ich meinen Kindern nicht Ihr Glück nehmen will, und werde ich auch nicht!“

Chichi ist sprach los! [Mal wieder]

Der Richter hat genau beobachtet was passiert ist, und hat auch genau vernommen wie Kakarott eben kurz geknurrte hat, und Gohan hörte. Er bezweifelt es, das Gohan auch so bei seiner Mutter noch hört.

Der Richter: „Gohan und Goten, zu wem seid Ihr immer gegangen, wenn Ihr Fragen hattet, zu eurer Mutter oder zu euren Vater?“

Gohan und Goten einstimmig: „Zu Saba. Nur selten zu Mama. Da sie uns das trainieren immer verboten hatte.“

Der Richter: „Wäre das sehr schlimm?“

Vegeta mischt sich jetzt ein und sagt: „Wir Saiyajins sind ein Kriegervolk, wir brauchen den Kampf. Ohne den Kampf würden wir schnell eingehen. Wir müssen zumindest immer Trainieren können, wenn auch nicht immer Kämpfen.

Wir suchen uns auch schon mal gerne ebenbürtige Gegner, gegen die wir dann Kämpfen können. Diese Trainingskämpfe dauern meistens bis zu 8 Stunden, da wir

sehr ausdauernd sind. Ein normaler Mensch kann da nicht mithalten! Und bei Gohan und Goten ist es genauso wichtig das sie im Training bleiben, wie sie zur Schule gehen. Sonst würden sie Irgendwann dicht machen und nur noch vor sich hin Wegetieren, und das darf nicht passieren. Ich habe einmal einen Artgenossen erlebt, der war in Gefangenschaft.

Es sah schrecklich aus!“

Der Richter schluckt.

Der RA. von Chichi: „Ich habe da mal ein Paar fragen. Was bedeutet die Hitze? Man kann doch nicht nur durch eine Hitze, als erwachsen gelten! Und was kann im schlimmsten Fall passieren, wenn Ihr nicht Kämpfen könnt, „dürft,, .“

Geta: „Auf Vegeta Sei, meinem früheren Heimatplaneten, denn es nicht mehr gibt, war es so, das man mit der ersten Hitze erwachsen wird. Da sich dann die Witterung und aussehen sich verändert. Eben erwachsener, und auch Geistig wird man dann erwachsen und reifer. Dadurch kommt es, das man dann als Saiyajin nach seiner ersten Hitze, als erwachsen gild.

Die erste Hitze bekommt man zwischen 17 und 20, bei Gohan ist sie durch die 2% Menschlichen Gene mit $16\frac{3}{4}$ gekommen. Gut, etwas früh, aber in Ordnung!

Wie schon erwähnt, wenn wir nicht Kämpfen, gehen wir ein. Wie das aussieht, werde ich nicht deklarieren!“

Vegetas Ki steigt mit dieser Erinnerung.

Kakarott und die anderen 5 Spüren es.

Kakarott: «Ganz ruhig Geta, so was werden wir bei unseren Nachwuchs niemals zulassen, ganz ruhig.»

Kakarott fängt wieder zu schnurren an, und es beruhigt Geta, das er seinen Ki wieder senkt.

Der RA. von Chichi: „Lächerlich! Erwachsen nur durch eine komische Hitze!“

Vegeta: „Wissen sie was dass bei uns bedeutet, diese Hitze?“

Der RA. von Chichi: „Ähm, nein!“

Vegeta: „Wie können sie dann es für lächerlich abtun? Wo sie von dieser Materie keine Ahnung haben?“

Der RA. von Chichi ist jetzt erst mal sprachlos, den Vegeta hat recht, und das weiß er auch sehr genau!

Der Richter: „Moment. Wieso lächerlich? Sie dürfen nicht vergessen, dass sie nicht von der Erde sind. Dann ist es auch lächerlich das Kakarott gerade ein Kind zu Welt gebracht hatte, was aber hier bewiesen ist. Also etwas mehr Respekt, wenn ich bitten darf!“

Der RA. von Chichi trotz allem: „Mhm. Mag sein das es eine Geburt gegeben hat. Aber trotz dem bin ich nicht ganz überzeugt davon, was dieser Vegeta sagt.

Vegeta sie haben schon ein Paar Mal das Wort Witterung benutzt, was bedeutet das

bei Ihnen?“

Vegeta knurrt und sagt: „Für sie Prinz Vegeta.

Das was wir als Witterung nennen, ist für die Partner Wahl sehr wichtig, genauso wie ein Mensch ein Eigengeruch hat, so hat der auch ein Saiyajin, nur das wir nicht Geruch sagen, sondern Witterung. Wir haben eine feinere Nase als ein Mensch. Wir können viel besser riechen als Menschen. So geht es auch unserem Gehöre, wir sind in allem sensibler. Und bei Unseren Kindern ist es nicht anders, sie können das auch alles was wir können. Zusätzlich,
Ich bin der Prinz der Saiyajins und weiß mehr über unser Volk, als sie über Ihres, da können sie drauf wetten!“

Der Richter: „Keinen Streit und es steht hier auch nicht zur Diskussion, wer mehr oder weniger über seinem Volk weiß!“

Geta knurrt noch mal mahrend.

Der Richter: „Gibt es noch Irgendwelche fragen oder Anträge. Nein? Danke. Ich ziehe mich jetzt 15 Minuten zurück und werde alles bedenken.“

In den 15 Minuten schmusen die Saiyajins zusammen. Picco ist bei Gohan und schmust etwas mit Ihm.

Chichi könnte aus der Haut fahren, doch Ihr Rechtsanwalt hält sie mal wieder zurück, was keiner weiß ist, das der Richter sich das Band anschaut, was in seiner Abwesenheit gemacht wurde, und er sieht sich auch die Geburt an und was danach war, auch wie die anderen 4 sich verhalten haben und und und.

Sein Entschluss steht endgültig fest, das Band vernichtet er, denn er möchte Ihnen nicht schaden. Er lässt es in Rauch aufgehen.

Er kommt wieder in den Saal rein, alle werden sie aufmerksam.

Der Richter: „Gohan und Goten, bitte vortreten.“

Sie schauen Ihren Vater an, er nickt, und lächelt.

Sie treten vor.

Der Richter weiter: „Ich habe mir alles angehört und auch abgewägt, doch eine ganz bestimmte Sache hat mir gezeigt das Ihr nur zusammen Glücklich werdet und zwar wo Ihr zusammen, denn schwächeren in euer Runde Ohne wenn und aber beschützt habt, auch das euer Vater, trotz der schweren Geburt hier sitzt und für euch einsteht, das Beweist das er wirklich euch Liebt. Eine Frage, wie nennt man sie den jetzt? Mutter geht ja wohl schlecht.“

Vegeta lacht und sagt: „Das ist wohl war, nein, bei uns auf dem Planeten Vegeta Sei wurden Männliche Gebärer Saba genannt.“

Richter: „Also euer Saba.

Ich habe denn Entschluss gefasst, Ihr sollt bei euerem Saba bleiben. Und Gohan, ich weiß an Hand, was du mir gesagt hast, das du als Saiyajin zwar Volljährig bist, bedenke du bist erst 16, Bald 17. Das gilt hier noch nicht als Volljährig, erst mit 23. Ok?“

Gohan: „Ok. Ich werde es mir merken. Vielen Danke.“

Der Richter: „Ich verlange von beiden RA. Stillschweigen was sie hier zu hören

bekommen haben. Ich werde in dem Protokoll keiner lei Laute von den Saiyajins verlauten lassen. Auch nicht über die Geburt. Es werden nur die Namen und die wichtigsten Fakten drin stehen, aber nichts über eine andere Rasse. Sollte ich mit bekommen, dass hier ein Wort davon aus dem Saal kommt, werde ich Richter Rechtliche Schritte einleiten. Ich möchte das sie Vegeta mit Ihrem kleinen Volk, weiter hin in Frieden neben den Menschen leben können. So wie sie es bis jetzt auch konnten! Nach Ihren Gesetzen und Rechten, mit den Menschlichen Gesetzen und Rechten vereint!"

Vegeta erstaunt: „Danke, das wissen wir zu schätzen. In Namen meinem Volkes kann ich nur sagen, vielen Dank.“

Goten bedankt sich auch noch.

Mittlerweile kann auch der Saba aufstehen, denn es sind schon wieder zwei Stunden nach der Geburt vergangen, sie gehen alle nach Hause. Beziehungsweise Kakarott benutzt mal wieder MT.

Plötzlich stehen sie vor Bulma. Bulma schreit einmal vor Schreck auf. Sie hat nicht damit gerechnet.

Und da schreit auch Taro, da er sich erschrocken hat.

Bulma: „Ein Baby? Moment mal! Wann Kakarott?“

Kakarott schweigt, Gohan: „Während der Verhandlung!“

Bulma: „Oh, nein. Na lass dich mal untersuchen, auch den Kleinen. Bitte.“ Kakarott gibt mit einem sehr wachsamem Auge das Kind an Bulma. Sie macht die Untersuchungen und stellt fest, dass dem Kleinen nichts fehlt. Jetzt untersucht sie den Saba. Ihm geht es auch gut.

Danach bekommt der Kleine eine Windel um und wird in ein Bettchen gelegt, nach dem er von seinem Saba gesäugt wurde.

Bulma hat für alle was zu essen gemacht. Bis auf Piccolo, der nur Wasser trinkt, essen alle. Danach wird ihr über die Verhandlung erzählt und wie durch die Geburt und dem Verhalten von Ihnen das Urteil ausgefallen ist.

Bulma fällt fast vom Stuhl, als sie hört das, das Sorgerecht Goku zu gesprochen wurde.

Das wird natürlich gefeiert.

Nach 4 Stunden macht sich Taro bemerkbar. Sein Saba benutzt die MT und nimmt seinen Sohn in den Arm und geht wieder zurück zu seinem Koi und stillt dann auch schon seinen Kleinen. Von Geta und Kakarott sind die Anhängsel miteinander verknotet und sie schnurren.

Bulma findet es toll wie gut die beiden sich verstehen.

Bei Chichi und Ihrem Vater

Chichi weint, sie hat kein Recht bekommen, und ihr Vater kann sie nur trösten. Als sie sich einigermaßen gefangen hat, sagt sie: „Weißt du, was das schlimmste ist. Kakarott war wirklich schwanger!“

Ihr Vater versteht, doch sagen wird er nichts, er bringt sie ins Bett und sie schläft erschöpft ein.

Bei der CC

Gohan und Picco schlafen heute Nacht in der CC.

Gohan wird wach und ihm durch zieht einen stechender Schmerz in der Wirbelsäule. Er wimmert auf. Piccolo hört es und wird wach. Er schaut sich Gohan an. Ihm macht es sorgen, das sein Koi so wimmert. Doch machen kann er nichts. Plötzlich steht Gohan auf und macht das Fenster auf. Er sieht nach draußen, es ist Vollmond. Er sieht in den Mond. Piccolo nimmt ihn schützend in die Arme und schmust mit ihm. Ganzlangsam dreht sich Gohan um und verwickelt Piccolo in einen Leidenschaftlichen Kuss, und wird immer fordernder. Er zieht Piccolo in die Nacht rein, so dass sie im Garten sind, und Gohan das volle Mondlicht abbekommt. Er schläft mit Piccolo, kurz vor seinem Höhepunkt, lässt er seine Fänge rauskommen und beißt noch mal tief in das Mal rein. Piccolo ist erst erschrocken, dann aber lässt auch er seine Fänge hervorkommen und wiederholt auch bei ihm das Ritual, im Mondlicht. Beide trinken das Blut des anderen, nach eine weile lecken sie über die Wunde, bis sie ins stocken kommt.

Danach kommen beide genauso wie bei Geta und Kakarott zu einem Gigantischen Höhepunkt. Gohan verwandelt sich in einen Super-Saiyajin 2. Piccolo ist auch aufgepowert, hat ungefähr den gleichen wert, nur auf seinen Namekianischen Körper abgestimmt.

Erschöpft liegen jetzt beide zusammen und schlafen mit einem schnurren von Seiten Gohans ein.

Kakarott und Geta werden von dem Energieanstieg geweckt. Sie wissen was das zu bedeuten hat.

Deswegen gehen sie auch nicht nachschauen.

Sie freuen sich für Gohan, das er diese Erfahrung jetzt auch hinter sich hat!

Dyunica